

# fmCh newsletter

## Referendum gegen Managed Care-Vorlage erfolgreich gestartet

### Liebe Kolleginnen und Kollegen !

Der Unterschriftenbogen des Referendums-Comité «freie Arztwahl für alle» wurde letzte Woche mit der Schweizerischen Ärztezeitung, der Ars medici, der Synapse, der Lettre de l'AMG und der Zahnärztezeitung in einer Gesamtauflage von 90'000 Unterschriftenbogen verschickt. Die 6000 Mitglieder der fmCh haben den Unterschriftenbogen auch per Post erhalten. Weitere Versände sind mit der Revue médicale de la Suisse romande und der Medical Tribune vorbereitet.

Der bisherige Rücklauf ist erfreulich. Das Referendums-Büro der fmCh in Biel sammelt ausgefüllte Unterschriftenbogen und lässt diese bei den Gemeinden beglaubigen.

Viele Ärztinnen und Ärzte sind noch unsicher, wie sie Unterschriften sammeln sollen. Das Referendumsbüro der fmCh steht für Auskünfte gerne zur Verfügung : 032 329 50 00 oder [referendum@fmch.ch](mailto:referendum@fmch.ch). In dringenden Fällen auch 078 836 09 10.

### Hier beantworten wir häufig gestellte Fragen :

#### Wer darf unterschreiben ?

Nur stimmberechtigte Schweizerinnen und Schweizer dürfen unterschreiben.

#### Darf ich den Unterschriftenbogen zurückschicken, wenn dieser noch nicht voll ist ?

Ja, Sie dürfen den Unterschriftenbogen auch abschicken, wenn Sie nur zwei oder drei Unterschriften gesammelt haben. Warten Sie nicht, bis dieser voll ist. Je schneller das Referendumsbüro der fmCh die Unterschriften bei den Gemeinden beglaubigen lassen kann, umso besser.

#### Muss ich den Unterschriftenbogen selber beglaubigen lassen ?

Nein, das macht das Referendumsbüro der fmCh für Sie. Sie müssen den ausgefüllten Un-

terschriftenbogen nur in den nächsten Briefkasten werfen. Alles andere macht das Referendumsbüro.

### Wie fülle ich den Unterschriftenbogen richtig aus ?

Pro Unterschriftenbogen dürfen nur Einwohner der gleichen Gemeinde unterschreiben. Der Gemeinename und die dazugehörige Postleitzahl müssen in der obersten Zeile eingetragen werden. Siehe Abbildung :

Referendum contre la modification du 20.9.2011 de la loi fédérale sur l'assurance-maladie (LAMAL) (Révision de la loi)

Le présent formulaire est à remplir par le titulaire de la commune. Il est à retourner à l'adresse indiquée ci-dessous. Les communes de la région de la Suisse romande peuvent également utiliser ce formulaire en français.

Questo modulo deve essere compilato dal titolare della comune. Deve essere consegnato all'indirizzo indicato di seguito. Le comuni della Svizzera italiana possono utilizzare questo modulo in italiano.

Canton		N° postal		Commune (pays)	
BL	4100	Allschwil			
1	Prénoms	Noms de famille	Adresse exacte	Signature manuscrite	Commune
1	Trutmann	Trutmann	5 4 63 Bernhaldenstrasse	D. R. T.	
2					
3					
4					
5					

### Wo kann ich weitere Unterschriftenbogen bestellen ?

Sie können den Unterschriftenbogen bei folgenden Adressen bestellen :

- [referendum@fmch.ch](mailto:referendum@fmch.ch)
- fmCh, Theodor Kocherstrasse 11, 2502 Biel/Bienne
- fmCh, Tel. 032 329 50 00 oder Fax 032 329 50 01

Sie können den Unterschriftenbogen auch auf der Website der fmCh [herunterladen](#) (deutsch, französisch und italienisch).

### Warum drängt die Zeit ? Die Referendumsfrist beträgt doch 100 Tage !

Am 19. Januar 2012 müssen mindestens 50'000 beglaubigte Unterschriften bei der Bundeskanzlei abgeliefert werden. Die Beglaubigung der Unterschriften bei den Gemeinden kostet Zeit und wird durch die Feiertage im Dezember unterbrochen. Hinzu kommt, dass viele Menschen ab Mitte Dezember mit den Weihnachtsvorbereitungen beschäftigt sind. Während dieser Zeit können erfahrungsgemäss nur wenige Unterschriften gesammelt werden.

**Faktisch läuft die Referendumsfrist Mitte Dezember 2011 aus.**

### Was kann ich machen ausser Unterschriften sammeln ?

Mailen Sie folgende Links an Kolleginnen, Kollegen, Freunde und Bekannte :

- Download [Unterschriftenbogen](#)
- Download [Position der fmCh zu Managed Care](#)
- Download [Pressemitteilung der fmCh](#)

**Spenden Sie auf folgendes Postcheck-Konto : PC 85-796791-7**

### **Was macht eigentlich die FMH ?**

Die Ärztekammer wird an ihrer Sitzung vom 26. Oktober 2011 entscheiden, wie die FMH das Referendum unterstützen wird. Das Referendums-Comité «freie Arztwahl für alle» hat zusammen mit dem Zentralvorstand der FMH einen entsprechenden Antrag vorbereitet.

### **Klarstellung**

Das Referendum richtet sich nicht gegen Managed Care und erst recht nicht gegen Kolleginnen und Kollegen, die in Netzwerken arbeiten. Es bekämpft vielmehr den Dirigismus des Staates, der allen Menschen in diesem Land ein bestimmtes Versicherungsprodukt aufdrängen will. Die fmCh kann eine solche Bevormundung der Patientinnen und Patienten nicht akzeptieren. Die fmCh ist überzeugt, dass der Erfolg von Managed Care von der freiwilligen Teilnahme von Patienten und Ärzten abhängt. Das haben die Managed Care-Pioniere in der Schweiz zur Genüge bewiesen. Mit Zwangsmassnahmen würde dieser Erfolg nicht fortgesetzt, sondern ruiniert werden.

Die fmCh dankt Ihnen für Ihr Engagement und hält Sie mit dem Newsletter und der Webseite auf dem Laufenden.

Viel Erfolg beim Unterschriftensammeln !

*Das Generalsekretariat der fmCh*